

über die am Donnerstag, den 13. Oktober 1966 im Schulhaus unter dem Vorsitz des Bürgermeisters H. Waibel stattgefundene

21. Sitzung der Gemeindevertretung

=====

Anwesend: 21 Mitglieder der Gemeindevertretung und die Ersatzleute E. Bereuter, H. Bieringer und J. Stadler

Entschuldigt: Vizebgm. Prof. Dr. R. Hinteregger, GR. H. Herburger und GV. A. Fehle

Beginn: 20.00 Uhr

Nach Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden wird festgestellt, daß die Einladungen ordnungsgemäß ergangen sind und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, daß sich Vizebgm. Prof. Dr. Richard Hinteregger über dringendes ärztliches Anraten bis Ende 1966 von allen seinen Funktionen beurlauben läßt.

In Abwesenheit des Gemeindesekretärs wird GV. L. Gmeiner zum Schriftführer bestellt.

1. Genehmigung des Vorvertrages betreffend Ankauf der Gp. 1277 im Eigentum der Hermine Dür:

Da sich die Möglichkeit zur Erweiterung des Schulareals im Bereich der bestehenden Volks- und Hauptschule bietet, wird der Ankauf der Gp. 1277 im Ausmaß von 2367 m<sup>2</sup>, im Eigentum der Hermine Dür, Wolfurt, Kellhofstraße 2, zum Preis von S 473.400,--, zuzüglich S 5.000,-- für Zumaß auf Grund des Straßenbaues Unterhub einstimmig beschlossen und der von GR. H. Mohr vorgelegte Vorvertrag genehmigt.

Der Bürgermeister berichtet an Hand der vom Musikschuldirektor beigestellten Unterlagen über die Entwicklung der Musikschule im angelaufenen Schuljahr 1966/67. Dieser Bericht beinhaltet gleichzeitig einen Antrag auf Erhöhung des Schulgeldes, welches für das laufende Schuljahr einhellig wie folgt pro Schüler und Monat festgelegt wird:

Klavier	S 110,--
Blockflöte	S 110,--
Melodica	S 110,--
Akkordeon	S 110,--
Gitarre	S 110,--
Orgel (G. Fetz)	S 250,--
Orgel	S 100,--
Querflöte	S 100,--
Klarinette	S 100,--
Blechblasinstrumente	S 100,--
Flöte	S 100,--

Beim Gruppenunterricht für Blockflöte, Gitarre Akkordeon und Melodica wird das Schulgeld bei Gruppen zu zweit mit S 70,-- Gruppen zu dritt mit S 60,-- Gruppen zu viert mit S 50,-- und beim Elementarunterricht mit S 50,-- festgesetzt.

Desweiteren wird der Bürgermeister beauftragt, mit jenen Gemeinden, die Schüler an der hiesigen Musikschule unterrichten lassen, in Verhandlungen einzutreten und mit diesen eine Regelung hinsichtl. der Übernahme des aliquoten Betriebsabganges zu treffen.

### 3. Außenanlage für Gemeindehaus/Postamt:

Einem vom Gartenarchitekt Alois Notdurfter, Feldkirch, ausgearbeitetem Plan wird mit kleineren Abweichungen die Zustimmung erteilt. Auf Grund der eingeholten Offerte wurde die Ausführung der gärtnerischen Arbeit dem Bestbieter, Ingo Bohle, Dornbirn, zum Angebot vom 6.10.1966 übertragen.

### 4. Außenanlage für Schule und Kindergarten "Nord":

Auf der Grundlage der vorgelegten Skizze des (Gartenarchitekten Alois Notdurfter, Feldkirch, wird diesem mit einigen Abänderungswünschen die Ausarbeitung eines Planes zur Außenanlagengestaltung übertragen:

- a) Vorsorge für eine Zufahrt zum hinteren Platz zwischen Schule und Kindergarten;
- b) Situierung eines Fahrradstandes auf dieser Zufahrt;
- c) Planung einer Zufahrt zum Kindergarten, damit die Füllung der Öllagertanks ungehindert möglich ist.

### 5. Löschung einer Dienstbarkeit des Fußsteiges zu Gunsten der Gp. 1351/2:

Der Löschung der Dienstbarkeit des Fußsteiges zu Gunsten der Gemeinde Wolfurt wird mit der Auflage zugestimmt, daß die Eigentümer der Gp. 1351/2 und Gp. 1351/2 eine schriftliche Erklärung zur uneingeschränkten Ausübung des ersessenen Geh- und Fahrrechtes abzugeben haben.

6. Protokoll der 20. Sitzung der Gemeindevertretung:

Das Protokoll der 20. Sitzung der Gemeindevertretung wird genehmigt.

7. Berichte und Allfälliges:

Der Vorsitzende berichtet

a) über die erfolgte Zuzählung von weiteren sieben Wohnbaudarlehen und

b) über den Bevölkerungsstand per Ende September 1966, wonach zu diesem Stichtag 4.530 Personen polizeilich in Wolfurt gemeldet waren.

Weiters wurden Vorbringungen über Ausplanierung von Aushubmaterial im Achwuhrggebiet, Schachtreinigung an der Rutzenbergstraße, Banketterstellung beim Bregenzerweg, Tagwasserschachtabdeckungen beim Bregenzerweg, Verkauf von Schadholz und Zaunerstellung im Schmerzenbild zur Erledigung vorgemerkt.

Schluß der Sitzung um 22:45 Uhr.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: